

# Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

## Drucksache Nr.

00775/2023

## Änderungsmitteilung

## Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

## Betreff

Nutzungskonzept für Freifläche ehemaliger Küchengarten

## Beschlussvorschlag

Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

1. auf Grundlage der bereits erstellten Machbarkeitsstudie (2019) sowie der verschiedenen Nutzungskonzepte aus den vergangenen Jahren eine Matrix zu erarbeiten. Die Übersicht (vergleichbar mit der Entscheidungsmatrix zum Standort des neuen Stadtgeschichtsmuseums) mit den verschiedenen Nutzungsmöglichkeiten ist in Zusammenarbeit von Stadtplanung, Kulturabteilung und dem betreffenden Ortsbeirat zu erarbeiten und soll in der o. g. Variantendarstellung u. a. Vor- und Nachteile, mögliche Kosten (investiv/sächlich) etc. beinhalten.
2. der Stadtvertretung die benannte Matrix bis spätestens nach der Entscheidung zum Weltkulturerbe vorzulegen. Auf dieser Basis fällt die Stadtvertretung eine Grundsatzentscheidung, welche Nutzung dem Areal zugeführt werden soll.
3. losgelöst von Punkt 1.) der Stadtvertretung zu ihrer nächsten Sitzung im Juli 2023 eine kurzfristige Lösung vorzuschlagen, welche Bewässerungsmöglichkeiten im Areal Küchengarten umsetzbar sind.

## Begründung

Am Franzosenweg - hinter einer Backsteinmauer – befindet sich der ehemalige Nutzgarten für den großherzoglichen Hof. Dieser Küchengarten wurde 2009 zur Bundesgartenschau wiederhergestellt und Nutzpflanzen ausgestellt. Seitdem wird ein Teil der noch vorhandenen Beete von Privatpersonen sowie dem Verein „Essbares Schwerin e.V.“ gepflegt. Als sehr schwierig gestaltet sich bislang die Bewässerung dieses Bereichs, wofür zeitnah eine Lösung gefunden werden sollte.

Die angrenzende und zum Küchengarten dazugehörige Freifläche/große Wiese ist weitestgehend ungenutzt. Im Sommer 2024 soll die Entscheidung für oder gegen den Welterbeantrag Residenzensemble Schwerin fallen. Die Zeit bis dahin soll effektiv genutzt

Datum: 22. Mai 2023

Antragsteller: Fraktion **U**nabhängige **B**ürger  
Bearbeiterin: M. Spelling  
Telefon: 0385 / 545 29 66

öffentlich

werden, um die verschiedenen Handlungsoptionen aufzuzeigen. Je nachdem wie der Welterbeantrag im kommenden Jahr ausfällt, kann dann umgehend die politische Grundsatzenscheidung zur Nutzung des Areals umgesetzt werden.

---

**gez. Manfred Strauß**  
**Fraktionsvorsitzender**